

**Volksfest: Vegder Wasen am 25. Mai im Triangel**  
**Wasenrocker erstmals in St.Vith am Start**

• **St.VITH**  
Der Vorverkauf für den diesjährigen „Vegder Wasen“, der am 25. Mai 2024 ab 19 Uhr stattfindet, ist gestartet. Bereits seit zwölf Jahren verwandelt der Basketballclub St.Vith das Kulturzentrum Triangel, in Anlehnung an das weltberühmte Cannstatter Original, in ein großes „Wasen-Volksfestzelt“. Dirndl und Lederhosen dürfen dabei nicht fehlen.

Die Veranstalter präsentieren in diesem Jahr eine musikalische Neuheit: Auf der Bühne stehen die „Wasenrocker“. Bei ihnen ist der Name Programm. Sie werden den Saal gemeinsam mit DJ DMF zum Beben bringen.

An den Tischen werden diverse Getränke, darunter das typische Wasenbier in Maßkrügen, und Käse-Wurst-Platten serviert.

Im Eingangsbereich wird erstmals ein Food- und Gadecorner eingerichtet. Dort werden kleinere Speisen und Accessoires angeboten. „Wir haben uns bewusst für diesen Schritt entschieden, weil das Tellergericht, das in den vergangenen Jahren an den Tischen serviert wurde, zu Verschwendung geführt hat, was nicht zu unserer Philosophie passt“, teilen die Veranstalter mit.

Tischreservierungen werden ab sofort entgegengenommen. Tickets sind online zum Preise von 23 Euro pro Person erhältlich. Der Eintrittspreis enthält ein Maß Bier. (ab)

 [www.wasen.be](http://www.wasen.be)



Die Wasenrocker sind in diesem Jahr erstmals in St.Vith dabei.  
Foto: privat

**HIER FINDEN SIE IHR TRAUMHAUS.**  
**GRENZECHO**  
IMMOBILIEN



Am 23. und 24. März stellt die VoG Fischereigesellschaft Rechter Weiher ihre Arbeit rund um die Gewässer vor.

Foto: Archiv

**Natur: Vorstellung der vollständig sanierten Anlage als Naherholungsgebiet**

**Rechter Weiher nimmt an „Tagen des Wassers“ teil**

Im Rahmen der wallonischen Tage des Wassers im März stellt die VoG Fischereigesellschaft Rechter Weiher vor und lädt alle Interessierten ein, dieses Naherholungsgebiet kennenzulernen.

• **RECHT**

Ab Mitte März finden in der Wallonie die „Tage des Wassers“ statt, die VoG Fischereigesellschaft Rechter Weiher lädt am Wochenende des 23./24. März zum „Tag der offenen Tür“ oder besser gesagt zum „Tag der offenen Weiher“ ein. Es ist das erste Mal, dass die Vereinigung sich an dieser Initiative beteiligt.

Der „Rechter Weiher“ ist Mitglied des Flussvertrages

Amel und leistet mit vielfältigen Arbeiten rund um die drei Weiher einen wertvollen Beitrag für sauberes Wasser. Während der letzten acht Jahre hat sich eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern stark engagiert, um die Anlage als Freizeit- und Erholungsgebiet zu sanieren und wieder voll funktionsfähig zu machen. Die Fischereigesellschaft bietet nachhaltige Angelangebote und kümmert sich um die Gewässerbewirtschaftung. In der Umgebung der Weiher finden viele Tiere und Pflanzen ideale Bedingungen vor.

Die Bürger haben am Wochenende des 23./24. März die Möglichkeit, sich umfassend über die Arbeiten vor Ort zu informieren und die Anlage kennenzulernen. Ein Teil des sogenannten großen Weiher

ist als Badegewässer ausgewiesen, wobei die VoG Wert darauf legt, dass das Baden nur im Einklang mit den Anglern und der Natur stattfindet. Das gesamte Konzept des Weiher ist auf „sanften Tourismus“ ausgelegt, der den Anwohnern, Wanderern oder Radfahrern ein Freizeitangebot zum Entspannen und Erholen anbietet.

Ziel der Veranstaltung ist es, die breite Öffentlichkeit über den Sinn und die Möglichkeiten der Anlage zu informieren. Die Veranstaltung kann ohne vorherige Anmeldung von 10 bis 17 Uhr besucht werden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, wobei der Erlös in den Bau des geplanten Schutz- und Schulungsgebäudes fließt, das am Rande des großen Weiher entsteht. Der etwa 7 x 6,5 Me-

ter große Raum, der in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Plan4 von Pascal Heinen entwickelt wurde, soll den Ehrenamtlichen, die rund um die Anlage tätig sind, bei schlechtem Wetter „Unterschlupf“ bieten und auch als Materiallager und Versammlungsraum dienen.

Außerdem können in den Räumlichkeiten Gäste empfangen werden, die sich über die naturnahe Arbeit informieren möchten. Die Kosten für den Bau werden von der Deutschsprachigen Gemeinschaft (60 Prozent), der Stadt St.Vith (25 Prozent) und der VoG getragen. (pf)

 [www.weiher-momente.be](http://www.weiher-momente.be)

**Verkehr: Radfahrer stürzt nach Zusammenstoß in Weywertz – Zwei Auffahrunfälle auf der N62**

**Ein Verletzter und Sachschäden auf den Eifeler Straßen**

• **EIFEL**

Es haben sich mehrere Unfälle auf dem Gebiet der Polizeizone Eifel ereignet.

Am Donnerstag wurde ein Fahrradfahrer an der Lindenstraße in Weywertz verletzt. Die Person befuhr die Straße mit ihrem Rennrad in Richtung Sourbrodt. Ein Lieferwagen kam aus dem Lehenweg

und erfasste die Person bzw. das Fahrrad seitlich, berichtet die Eifelpolizei. Der Lieferwagen setzte seine Fahrt fort. Durch einen Zeugen, der das Fahrzeug erkannt hat, konnte der Halter ermittelt werden. Die Person auf dem Fahrrad brach sich einen Wirbel bei dem Unfall.

Am Prümer Berg in St.Vith

ereignete sich am Donnerstagmittag ein Unfall mit Sachschaden. Ein Fahrzeug, das von St.Vith kommend in den Schlierbacher Weg einbiegen wollte, touchierte mit dem hinteren linken Heck das entgegenkommende Fahrzeug. Dadurch wurde dieses vorne links an der Fahrerseite beschädigt. Das folgende Fahr-

zeug fuhr ebenfalls auf. Es wurde keiner verletzt.

Auf der Regionalstraße N62 haben sich auf dem Gebiet der Gemeinde Burg-Reuland zwei Unfälle ereignet. Am Mittwoch kam es um 12.50 Uhr zu einem Auffahrunfall. Beide Fahrzeuge konnten nach den ersten Feststellungen bis zu einem nahegelegenen Park-

platz fahren, damit der Verkehr nicht weiter behindert wurde. Der Unfall passierte aufgrund eines plötzlichen Bremsmanövers des ersten Fahrzeugs, so die Eifelpolizei. Das Zweite konnte nicht früh genug reagieren und fuhr auf. Es kam zu Sachschäden an beiden Fahrzeugen. Es wurde niemand verletzt.

Am Donnerstag wollte ein Fahrzeug um 14.15 Uhr nach Espeler abbiegen. Der darauffolgende Lieferwagen reagierte zu spät und erwischte den hinteren Teil des Pkws. Es kam zu Sachschäden, es wurde keiner verletzt. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden, da sie nicht mehr fahrtüchtig waren. (red/ab)

**BRF1 und BRF2 auf DAB+**  
Höre uns im Digitalradio!  
Alle Infos unter [brf.be/dabplus](http://brf.be/dabplus)

**BRF** **dab+**